

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.12.2016	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Dezernat I	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat V Dezernat IV Dezernat III Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2016/0482 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 711 010 1001 Kostenträger: 1117-13		
Investitionsnummer: Sachkonto: 6179000		

Betreff: Dritte Vorhabenliste Stand Dezember 2016: Themen und Projekte zur potentiellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Vorlage vom: 02.12.2016

Beschlussvorschlag:

Die dritte Vorhabenliste wird beschlossen und auf der Bürgerbeteiligungsplattform veröffentlicht.

Anlagen: Anlage 3. Vorhabenliste Stand Dezember 2016

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.12.2016

Zentraler Baustein der Leitlinien zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist die frühzeitige Information und Beteiligung an den Planungen und Vorhaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Hierzu werden Planungen und Vorhaben der Stadt in Form von Steckbriefen beschrieben und zu einer Vorhabenliste gebündelt.

Es werden Vorhaben aufgenommen, bei denen ein Gestaltungsspielraum existiert und Bürgerbeteiligung grundsätzlich durchführbar ist. Die Vorhabenliste enthält erste, frühe Informationen zu den Vorhaben und wird regelmäßig fortgeschrieben. Frühzeitig bedeutet auch, dass die aufgeführten Projekte noch in einem Planungsstadium sind, in dem noch Fragen zur Umsetzung des Vorhabens, zu den Kosten, zur Bürgerbeteiligung etc. bestehen können. Die Vorhabenliste fördert die Transparenz, die Möglichkeit zur frühzeitigen Mitgestaltung und den Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerschaft über städtische Vorhaben und Planungen.

Die zweite Vorhabenliste mit 27 Themen und Projekten zur potentiellen Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger wurde am 7. Juli 2016 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 8. Juli 2016 auf der Bürgerbeteiligungsplattform unter www.da-bei.darmstadt.de veröffentlicht (MV-Nr. 2016/0220).

Zur zweiten Vorhabenliste ist kein Antrag zur Anregung von Bürgerbeteiligung eingegangen.

Die nun vorliegende aktualisierte 3. Vorhabenliste beinhaltet die Fortschreibung der bestehenden Vorhabenliste und 16 neue Vorhaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Folgende 16 Vorhaben und Planungen sollen in dieser Vorhabenliste neu veröffentlicht werden:

- Landesgartenschau 2022
- Bebauungsplan A 17.2.1 für das Gebiet in Darmstadt-Arheilgen "Südlich der Maulbeerallee"
- Stadtumbaugebiet „Kapellplatz / Woogsviertel / Ostbahnhof“
- Bebauungsplan N 8.4.3 Marburger Straße Ost
- Umgestaltung Nieder-Ramstädter Straße zwischen Lichtwiesenweg und Böllenfalltorweg
- Neubau Nordbad
- Neubau Heinrich-Hoffmann-Schule
- Erich-Kästner-Schule Wickopweg, Gesamtanierung im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms
- Neubau Erweiterungsgebäude Ludwig-Schwamb-Schule - Mühltahltschule
- Gesamtanierung und Aufstockung der Herderschule im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms
- Bertolt-Brecht-Schule, Gesamtanierung im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms
- Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Nutzungsänderung des „Waben“
- Lokale Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Qualitative Bestandsaufnahme zum Stand der Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund an Angeboten im Bereich Bürgerbeteiligung und Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

- Konzept zur Weiterentwicklung des Bürgerhaushalts in eine ständige Ideen- und Projektplattform
- Erarbeitung eines Konzepts zur Verstetigung und zum Ausbau der Stadtteilforen

Das Vorhaben „Bebauungsplan W 59 - Hilperstraße Nordwest wird von der Vorhabenliste herunter genommen, weil die formelle Beteiligung abgeschlossen und ein Satzungsbeschluss in Vorbereitung ist.

Bei dem Vorhaben „Straßenumgestaltung der Frankfurter Straße“ ist die Beteiligung abgeschlossen und es besteht keine Offenheit mehr für weitere Beteiligungsformen. Es liegen politische Beschlüsse vor. Das Vorhaben wird daher von der Vorhabenliste entfernt.

Das Vorhaben „Gestaltungsbeirat“ wird von der Vorhabenliste herunter genommen, da es ein regelmäßiges Angebot darstellt und zu jedem Termin des Gestaltungsbeirates ein öffentlicher Sitzungsteil zur Information und Diskussion stattfindet. Das Format bietet keine Offenheit für weitere Beteiligungsformen.

Das „Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans O 24“ im Komponistenviertel West wird aktuell nicht bearbeitet und deshalb von der Vorhabenliste genommen.

Das „Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans A 17.2“ für das Gebiet in Darmstadt-Arheilgen "Südlich der Maulbeerallee" wird in drei Teilbereiche aufgespalten und auf der Basis des Rahmenplans in drei gesonderten Verfahren weiterverfolgt. Der mittlere Teil zwischen der Maulbeerallee und der Kleinen Frankfurter Straße trägt die Bezeichnung Bebauungsplan A 17.2.1 "Südlich der Maulbeerallee". Für dieses Verfahren wurde ein neuer Steckbrief hinzugefügt.

Das Vorhaben „Neugestaltung Friedensplatz“ wird ebenfalls nicht mehr in der Vorhabenliste geführt, weil sich das Projekt in die Ausführungsvorbereitung befindet. Mit dem Umbau und der Neugestaltung soll ab Frühjahr 2017 begonnen werden. Eine entsprechende Magistratsvorlage wird erfolgen.

Nach dem Beschluss der dritten aktualisierten Vorhabenliste in der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorhabenliste auf der Bürgerbeteiligungsplattform www.da-bei.darmstadt.de veröffentlicht und ständig aktualisiert. Die Vorhaben können dort nach Stadtteilen und Themen gefiltert werden. Außerdem ist ein Abonnement per E-Mail möglich, so dass interessierte Bürgerinnen und Bürger automatisiert über neu eingestellte Vorhaben benachrichtigt werden. Außerdem wird die Vorhabenliste gedruckt in den Stadthäusern und weiteren städtischen Institutionen zur Verfügung gestellt.

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Vorhaben können alle Bürgerinnen und Bürger zwei Monate lang Bürgerbeteiligung anregen, wenn keine freiwillige Bürgerbeteiligung vorgesehen ist. Über die Anregung zur Bürgerbeteiligung entscheiden der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung. Die Möglichkeiten zur Anregung und die Formulare sind auf der Bürgerbeteiligungsplattform verfügbar.

Es ist vorgesehen, in sechs Monaten die nächste komplett aktualisierte Vorhabenliste dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen. Parallel wird eine Überprüfung der Praktikabilität der Vorhabenliste durchgeführt.

Darmstadt, 02.12.2016

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III
i.V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin